

# radio horeb – Höhepunkte August 2015



## Internationales Forum Altötting

Vom **5. - 9. August 2015** veranstaltet die **Gemeinschaft Emmanuel** das **20. Internationale Forum Altötting**. Fünf unvergessliche Tage mit vielen Begegnungen, Lachen, Musik, Impulsen, Workshops und vielem mehr! Das Motto lautet: „Es ist der Herr! (Joh 21,7)“. Dieses biblische Zitat ist ein Ausruf der Freude. Es stammt von dem Apostel Johannes, der dem auferstandenen Jesus Christus begegnet. Von diesem Ausruf angeregt, möchte das 20. Forum fragen: Wer ist Gott für den Menschen? Wer ist Gott für mich? Und umgekehrt: Wer ist der Mensch für Gott? Welch eine große Würde hat der Mensch als geliebtes Kind Gottes!

Wir sind für Sie live vor Ort und lassen Sie teilhaben an Hl. Messen sowie interessanten Talks und Beiträgen. Bitte beachten Sie das aktuelle Programm dieser Tage!

---

## Internationales Prayerfestival der Jugend 2000

„JETZT ist die ZEIT, die richtige Zeit für das Internationale Prayerfestival! KRAFT, die dein Herz bewegt, SOUND der unter die Haut geht, Glaube der beGEISTert!“

Vom **12. - 16. August 2015** findet das **Internationale Prayerfestival der Jugend 2000 in Marienfried** in Pfaffenhofen a. d. Roth statt. Keyspeaker in diesen Tagen sind:

- Weihbischof Florian Wörner, Bistum Augsburg
- Pater Agustino Torres CFR, USA
- Dr. Johannes Hartl, Leiter des Gebetshauses Augsburg

Radio Horeb ist in diesen Tagen dabei. Ob Hl. Messe, Talk, Abend der Barmherzigkeit, Rosenkranz oder Lobpreis. Lassen auch Sie sich bei unseren Übertragungen von der Freude des Glaubens der vielen Jugendlichen anstecken und mitreißen!

---

## Lebenshilfe – Montag bis Samstag, 10:00 Uhr

### 25. August **Burnout – Wenn die Seele streikt.** **Prof. Dr. med. Wolfgang Weig**

Viele Menschen leiden unter den derzeitigen Lebensbedingungen, ob im beruflichen oder privaten Bereich. Wenn die eigenen Kräfte und Ressourcen überfordert werden, entsteht der Zustand des „Burnout“. Depressionen, psychosomatische Erkrankungen, schädlicher Konsum von Alkohol und Medikamenten können die Folge sein. Berufliche Position und soziale Beziehungen sind gefährdet. Menschen in dieser Situation brauchen Hilfe. Sorgfältige Abklärung körperlicher Anteile und ärztliche Behandlung, Psychotherapie sowie die Berücksichtigung der Lebensumstände und des sozialen Gefüges sind notwendig. Für Menschen mit christlichem Hintergrund oder zumindest einer „Antenne“ für Glaube und Religion erweisen sich spirituelle und seelsorgliche Hilfen, sowie das gemeinsame Gebet als zusätzliche Quellen der Heilung. Über diese Thematik sprechen wir mit Prof. Dr. med. Wolfgang Weig, dem Ärztlichen Direktor der Magdalenen-Klinik in Georgsmarienhütte bei Osnabrück, einer katholischen Fachklinik für psychische und psychosomatische Erkrankungen.

## „Die Natur im Menschen“

### *Die August-Reihe mit der Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin Christa Meves*

In der psychotherapeutischen Arbeit mit Rat suchenden Menschen wird oft eine Ursache für eine Blockade deutlich, die einer Weiterentwicklung im Wege steht: Hinter den vordergründigen Problemen befinden sich unbewusste Schwierigkeiten, die ins Bewusstsein gehoben werden wollen. Dass der Mensch eben nicht allein Abbild Gottes, sondern zugleich „aus Erde gemacht“ ist, verursacht den inneren Konflikt. Mit Hilfe von Beispielen soll der Versuch gemacht werden, die gefallene Natur in sich selbst zu erkennen, um so die Probleme besser bewältigen zu können.

Dies sind die **Themen:**

- 17. August**      **Die Natur im Menschen - Mobbing ringsum.**  
**18. August**      **Die Natur im Menschen - Einheiraten will gekonnt sein.**  
**20. August**      **Die Natur im Menschen - Konkurrenz will ausgehalten sein.**  
**21. August**      **Die Natur im Menschen - Gemeindedienst braucht fair play!**  
**22. August**      **Die Natur im Menschen - Vererben und Erben ist hohe Kunst.**

## Spiritualität – Samstag bis Donnerstag, 14:00 Uhr

### **5. August**      **Zur aktuellen Diskussion um Scheidung und Wiederheirat, 1. Teil.** **Pater Prof. Dr. Michael Schneider SJ**

Im Oktober 2014 fand die Außerordentliche Generalversammlung der Bischofssynode zum Thema Familie statt, im Oktober 2015 folgt die Ordentliche Generalversammlung. Viel ist rund um diese Versammlungen debattiert worden und manche fühlen sich inmitten der Vielfalt der Positionen und Meinungen, gerade zum Thema Scheidung und Wiederheirat, verunsichert. P. Prof. Dr. Michael Schneider SJ wird in zwei Sendungen auf die Schwerpunkte der Diskussion eingehen.

### **23. August**      **Einführung in die „Theologie des Leibes“ nach dem Hl. Johannes Paul II., 1. Teil.** **Pfarrer Christoph Heinzen**

Der Heilige Johannes Paul II. ist als Papst für Ehe und Familie in die Geschichte eingegangen. Erstaunlicherweise sind dennoch seine 133 Katechesen der Mittwochsaudienzen aus den ersten Jahren seines Pontifikates (bald zusammengefasst unter dem Stichwort „Theologie des Leibes“) ein im deutschsprachigen Raum weithin unentdeckter Schatz.

Pfr. Christoph Heinzen ist akademischer Referent für die „Theologie des Leibes“ und führt uns in dieses große Thema des Heiligen Papstes ein.

### **27. August**      **Aufblühen der Eucharistischen Anbetung in den USA.** **Pater William Webster LC**

*„Die Gegenwart Jesu im Tabernakel muss ein Anziehungspunkt für eine immer größere Anzahl von Seelen sein, die von Liebe zu Ihm erfüllt sind und fähig sind, lange da zu bleiben, um seine Stimme zu hören und gleichsam seinen Herzschlag zu spüren.“ (Johannes Paul II., Mane nobiscum Dominum 18)*

Diese Erfahrung bezeugen immer mehr Menschen. Weltweit entstanden in den vergangenen Jahren viele Anbetungsorte, besonders in den USA. Über deren positive Wirkungen - besonders auch im Hinblick auf geistliche Berufungen - gibt Pater William Zeugnis.

## Grundkurs des Glaubens – Freitag, 14:00 Uhr

### 14. August **Beten will gelernt sein!** **Pfr. Ulrich Filler**

Wie sehr Gebet nicht nur zum Glauben gehört, vielmehr das ganze christliche Leben im Grunde Gebet sein soll, davon wird die große Gebetsgemeinschaft beim diesjährigen Prayerfestival der Jugend 2000 vom 12. - 16. August Zeugnis geben. Diese Tage nehmen wir zum Anlass, im Grundkurs des Glaubens Pfr. Ulrich Filler nach Wesen und Formen des Gebets zu fragen – und vor allem: Kann man beten lernen? Und wenn ja, wie macht man das am besten?

## Credo – Dienstag bis Freitag, 20:30 Uhr

### 25. August **Hl. Sr. Faustyna: „Sekretärin“ der Barmherzigkeit Gottes.** **Sr. Koleta Fronckowiak ZMBM**

Am 25. August 1905, vor 110 Jahren, kam im polnischen Glogowiec das dritte Kind von Marianna und Stanislaw Kowalski zur Welt: Helena Kowalska, besser bekannt als die Hl. Schwester Faustyna. Als Mystikerin der Göttlichen Barmherzigkeit wird die Heilige über den ganzen Globus von den Gläubigen verehrt. Sr. Koleta Fronckowiak ZMBM (Kongregation der Muttergottes der Barmherzigkeit) betet und arbeitet im Heiligtum der Göttlichen Barmherzigkeit in Krakau-Lagiewniki. In dieser Sendung spricht Sr. Koleta über ihre heilige Mitschwester, ihre spirituelle Beziehung zu ihr und über die unermessliche Barmherzigkeit Gottes.

## Standpunkt – Sonntag, 20:00 Uhr

### 9. August **"Mirco - Verlieren. Verzweifeln. Verzeihen."** **Sandra und Reinhard Schlitter**

Im September 2010 verschwand der zehnjährige Mirco völlig spurlos. 145 Tage lang hofften, bangten und beteten Mircos Eltern bis zur Gewissheit, dass er nie mehr heimkehren wird. In ihrem Buch "Mirco - Verlieren. Verzweifeln. Verzeihen" erzählen Sandra und Reinhard Schlitter, wie es ihnen gelang, mit dem Unfassbaren fertigzuwerden. Was der Familie geholfen hat, die Spirale von Hass und Verzweiflung zu verlassen, wie sie ein Leben führt, das trotz allem von Zuversicht, Menschenliebe und Glauben erfüllt ist, darüber sprechen wir in dieser Sendung.

### 23. August **Auf immer und ewig? Die mystische Bedeutung von Liebe und Ehe.** **Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz**

Der „Bund fürs Leben“ – so nennt der Volksmund die Ehe. Für viele kaum noch mehr als eine Floskel: zerbricht doch allein in Deutschland jede dritte. Auch christliche Ehen sind nicht ohne weiteres immun gegen Flüchtigkeit, Entfremdung und Scheitern. Ja, allzu oft verliert sich die spirituelle Dimension des Ehesakramentes. „Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.“ Dieser geistliche Anspruch an das ganze Leben der Eheleute scheint heute besonders angefochten und gefährdet. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz eröffnet in dieser Standpunkt-Sendung einen Zugang zur bedrohten Spiritualität der Ehe.

30. August

**Sterben in Würde – Kommt die neue Euthanasie?****Michael Ragg**

Viele Menschen haben Angst, alleine zu sterben - unter Schmerzen, an Maschinen gebunden. "Sterben in Würde" ist deshalb zu einer allgemeinen Forderung geworden. Mehr als drei Viertel der Deutschen verstehen darunter inzwischen das "selbstbestimmte" Sterben, befürworten die Selbsttötung, am besten unter ärztlicher Begleitung. Im Herbst wird der Deutsche Bundestag nach langen Debatten endgültig über eine gesetzliche Regelung entscheiden.

Michael Ragg sieht in diesem nur vermeintlich „selbstbestimmten“ Sterben einen gefährlichen Irrweg, der die Humanität unserer ganzen Gesellschaft bedroht. Er zeigt auf, welchen Sinn das Leben in seiner letzten Phase aus christlicher Sicht hat, woher die Lockrufe einer neuen Euthanasie kommen und vor allem: Was menschenwürdiges Sterben wirklich bedeutet.

[zum aktuellen Programm...](#)

**Wir über uns**

**radio horeb** ist der Sender mit katholischem Profil. Liturgie (täglich Hl. Messe, Stundengebet und Rosenkranz), Katechese und Verkündigung sowie Lebenshilfe, Soziales und Spiritualität sind Hauptbestandteile des Programms. Ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Sendungen mit. **radio horeb** ist rechtlich und wirtschaftlich unabhängig.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch freie Spenden, es gibt keine kommerzielle Werbung.

**radio horeb** ist deutschlandweit über Astra, DAB+, Kabel, Internet und Phonecast empfangbar.

Weitere Infos zu unserem Sender erhalten Sie unter [www.horeb.org](http://www.horeb.org) oder über den Hörserservice.

**Infos zum  
Empfang  
hier klicken!**

**radio horeb – Hörserservice**

Dorf 6

D-87538 Balderschwang

Tel.: +49 (0)8328 / 921-110

Fax: +49 (0)8328 / 921-141

Email: [info@horeb.org](mailto:info@horeb.org)**Bürozeiten:**

Mo, Di, Do: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr

Mi: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Fr: 9:00 – 12:00 Uhr